

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

37 (12.9.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Sürstliche neue Verordnungen.

General- Decret an sämtliche Ober- und Oberforst- Aemtere, auch Specialate und Aemter des Baden- Durlachischen Antheils, d. d. Carlsruhe, den 20 April 1776. S. R. N. 4140. Daß die Pfleg- rechnungen über unmittelbare Waisen künftig zu rechter Zeit zu stellen, und zur Abhör einzusenden, auch die darauf gefertigte Notaten in anberaumter Frist zu beantworten.

Da die Pflegrechnungen über die ohnmittelbare Waisen bishero theils nicht zu rechter Zeit zur Abhör anhero eingekommen, theils aber die auf die eingekommene Rechnungen aufgestellte Notaten, in bestimmter Frist nicht beantwortet und wieder anhero remittiret worden; So wird denen gesamten Ober- und Oberforstämtern, Specialaten und Aemtern hiermit befohlen, davor besorget zu seyn, daß über das Vermögen deren unter ihren Oberamts- und Oberforstamts- Specialat- und Amts- Districten befindlicher ohnmittelbarer Waisen, je nach der Größe ihres Vermögens, die Rechnungen zu rechter Zeit gestellet und zur Abhör anhero eingesendet, auch auf die hier Orts verfertigte Notaten, wann solche von denen Ober- und Oberforstämtern, Specialaten und Aemtern denen Pflegern zugestellet, sofort das datum insinuationis aufgezeichnet, und denen Pflegern beditten werde, wie sie die Notaten in anberaumter Frist ohnfehlbar beantworten, oder gewärtigen sollen, daß ihnen das in denen Notaten zur Last fallende, als eingestanden, ohne weiteres zu Recesß würde geleset werden. Decretum Carlsruhe, in Consilio Aulico den 20 April 1776.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Demnach von gnädigster Herrschaft über das verschuldete Vermögen des verstorbenen ehemaligen hiesigen Schatzungs- Einnehmer, Herrn Georg Jacob Kagen, der Saunt- Proceß erkannt, und von hieraus terminus ad liquidandum & certandum super prioritatem auf Mittwoch den 25 Septembris dieses Jahrs anberaumet worden; So werden alle diejenige, welche an besagte Saunt- Masse etwas rechtmäßiges zu fordern haben, auf besagten Tag Vormittags um 8 Uhr auf allhiesiges Rathhaus unter Mitbringung ihres Beweises bey Verlust der Forderung hierdurch vorgeladen. Carlsruhe, den 11 Aug. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an das verschuldete Vermögen, Michel Lachers, des Burgers zu Gertingen, etwas zu fordern haben, sollen sich Montags den 7ten Octobris a. c. früh um 8 Uhr in dem Wirthshaus zu Hertingen vor dem dortigen Commissario, entweder in Person, oder durch genügend bevollmächtigte Anwälde, einfinden und gehörig liquidiren, im Richterscheinungsfall aber sich gewärtigen mit der Forderung abgewiesen zu werden. Sign. Lörrach, den 29ten Aug. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal / Citation.

Emmendingen. Demnach Jacob Huber, ein disseitig Hochfürstl. leibeigener Unterthan von Rödningen gebürtig, vor kurzer Zeit bößlich angetreten, und man von dessen Aufenthalt nichts in Erfahrung bringen können; So wird derselbe in Geholg eines ergangenen disseitig Hochfürstl. Regierungsbefehls hiemit und in Kraft diß peremptorie dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er von Dato an in Zeit drey Monaten, wozu ihme ein Monat vor den ersten, ein Monat vor den zweyten und ein Monat vor den dritten und letzten Termin eingesetzt wird, um so gewisser allhier vor Oberamt erscheinen, und wegen seines Entweichens Red und Antwort geben soll, als widrigenfalls dessen Vermögen confiscirt, und gegen ihne was Rechtsens verfügt werden wird. Emmendingen, den 27 Aug. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der
Markgrafschaft Hochberg.

Justiz Sachen.

Grafschaft Eberstein. Vermögen des von gnädigster Herrschaft ergangenen Straf-Urtheils vom 17 Augusti, ist Anna Maria Hasselwenderin von Bühl gebürtig, wegen verdächtigem Kindsmord, zu zehnjähriger Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied verurtheilt, und unterm heutigen zu deren Erstehung nach Pforzheim abgeführt worden. Gernsbach, den 7 Sept. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Grafschaft
Eberstein.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In dem Wirthshaus zur Rosen in der langen Straß, sind vor ledige Herrn zwey Logis zu verlehnen, bestehend in zwey Stuben, 1 Kammer und Küchen, man kan auch die Kost dabey haben, und kan bis den 23 October bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Durlach. Es ist allhier in Durlach eine noch wohl conditionirte vierstizige Chaise um einen raisonnablen Preis zu verkauffen; Die Liebhabere können sich bey Friedrich Sulzer, Kieffermeister zu Durlach melden, und diese Chaise sehen.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe wird die Macklottische Ode auf den hohen Hervorgang der Durchlauchtigsten Frau Erbprinzessin von Baden, an diejenige Liebhaber, denen dieselbe nicht im Austheilen gratis geworden, noch gratis auf Verlangen, abgegeben.

Von andern Gedichten, welche in dessen Hofbuchdruckerey bei diesem erfreulichen Anlaß gedruckt worden, will man theils die fehlende möglichst ergänzen, theils auch noch einige wenige vollständige Exemplarien, ohne Wiegenlieder a 15 kr. mit den Wiegenlieder aber 18 kr. zusammen abgeben.

Auch sind in der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe, theils neu, theils wieder angekommen und zu haben:

Comed. Leiden (die) des jungen Werthers, ein Trauerspiel in drey Aufzügen fürs deutsche Theater. Ganz aus dem Original gezogen. 8. Bern 1776. — 20 kr.

— — Aufrubr (der) zu Pisa, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. 8. Ulm 1776. — 30 kr.

Briefwechsel dreyer Academischer Freunde. 8. Ulm 1776. — 1 fl. 15 kr.

Revisionsgericht (das Reichs-Friedens-Schlussmäßige) über die Urtheile des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts. fol. 1776. — 30 kr.

Jselin (Jsaac) Träume eines Menschenfreundes, 2 Theile, 8. Basel 1776. — 2 fl. 15 kr.

Plenk's (Jof. Jac.) Chirurgische Pharmacie, oder: Lehre von den zubereiteten und zusammengesetzten Arzneymitteln, so zur Heilung äußerlicher Krankheiten pflegen angewendet zu werden. Aus dem Lateinischen übersezt von F. P. G. Pflug. 8. Coppenh. u. Leipz. 1776. — 40 kr.

Geschichte der Menschheit und der Religion in Erzählungen zur Unterweisung der Jugend. 8. Berlin und Stralsund 1776. — 40 kr.

Goldb

Soldefreund (F. N. S.) Abhandlung von epidemif. Stüchhusten der Kinder. 8. Helmft. 1776. 12 fr.
Belehrung des Verfassers der demüthigen Bitte an die groffen Männer, welche keinen Teufel glauben. Mit Anmerkungen des Verfassers. 8. 1776. — 18 fr.
Bränings (G. C.) Grundsätze der Homiletik, 8. Mannh. 1776. 12 fr.
von Pinto (F.) der Jude für die Religion, oder Kern der Beweisgründe wider die Materialisten. Aus dem Französischen übersezt. 8. Frft. u. Leipz. 1776. — 30 fr.
Sabricius (P. C.) von der Kunst zu zergliedern. 8. Coppenh. 1776. — 1 fl. 8 fr.
Namenspiel zum Zeitvertreib und zur Erweckung des Nachdenkens. 12. Quedlinburg — 8 fr.
Briefe der Frau Louise Adelsgunde Victorie Gottsched, gebörne Kulimus, 3 Theile. 8. Königsberg u. Leipz. 1776. — 3 fl.

Serner ist wiederum neu angekommen und zu haben:

Briefe (merkwürdige) des Papstes Clemens des XIV. (Ganganelli) 2 Theile. 8. Frft. und Leipz. 1776. — 1 fl. 20 fr.

Zur Nachricht.

Maynz. Die 127ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den 6ten Sept. 1776. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

65. 11. 40. 14. 54.

Die 128ste Ziehung geschieht den 27 Sept. 1776. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Handelsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Heintz Korn, Nro. 112. melden.

W. In dieser 127sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers, in Carlsruhe gewonnen worden: 5 Aumben und 48 Extraits. In Pforzheim bey Herrn Joh. Daniel Kormmen, kan man zu dieser Maynzischen Zahlen-Lotterie zu jeder Ziehung Billets erhalten, und einlegen.

Gebörne.

Carlsruhe. Den 5 Sept. Johann Jacob August, Vater: Carl Friedr. Crecelius, Bürger und Schneider. 7. Maria Elisabetha, Vater: Andreas Straub, Hinterfaß in Klein-Carlsruhe. Tod. Justina Augusta, Vater: Joh. Carl Casperel, Bürger u. Becker. Tod. Maria Catharina Louise, Vater: Carl Heinrich Fellmett, Bürger u. Knopfmacher. Tod. Carl Christoph, Vater: Herr Wilhelm Braunwarth, Rathsverwandter u. Metzger. 8. Carl Christoph, Vater: Hr. Georg Carl Fellmett, Bürger und Handelsmann. Tod. Wilhelmina Catharina, Vater: Carl Christian Bürger, Bürger u. Glaser. 10. Carl Wilhelm, Vater: Hr. Georg Dan. Raupp, Fürstl. Ritterkoch.

Bey allhiefiger Reformirten Kirche:

Den 8 Sept. Catharina Elisabetha, Vater: Wilh. Hochberger, in Diensten bey Herrn von Palm, Durlach. Den 4 Sept. Eva Christina, Vater: Joh. Jac. Reichert, Bürger u. Waffenschmidt, Pforzheim. Den 2 Sept. Christian Philipp und Jacob Heinrich, Vater: Joh. Gassweiler, Bürger u. Rothgerber. 6. Todtgeb. ein Töchterlein, Vater: Jac. Scherle, Bürger u. Becker.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 4 Sept. Carl Dominicus Antonius, Hrn. Carl Friedr. Williards, Bürger und Handelsmanns, Sohn, alt 14 Tage u. 2 Stunden. Tod. Johann Peter Stutthammer, Tabacfabricant, alt 50 Jahre, 10 Mon. 16 Tage. 7. Margaretha Christina Barbara, gebörne Novitzkin,

Novizin, weil. Johann Georg Albrecht Schellens, Hintersassen in Klein-Carlsruhe, Wittwe, alt 62 Jahre, 1 Mon. u. 3 Tage.

Aus allhiefiger Reformirten Gemeinde:

Den 29 Aug. Friederica Elisabetha, Jac. Friedr. Fischers, Tochter, alt 1 Mon. 5 Tage.

Durlach. Den 1 Sept. Johann Heinrich Altfelix, Burger, alt 61 Jahre, 11 Mon. 11 Tage.

6. Michael Etlinger, Hartschier, alt 46 Jahre.

Pforzheim. Den 1 Sept. Franz Matthäus Neuheusser, Burger und Na. Schmidt, alt 79 Jahre, 4 Mon. 18 Tage. Tod. Ernst Friedrich, Herrn Joh. Leonhard Wals, zweyten Diaconi an hiesiger Stadtkirche, Sohn, alt 15 Wochen, weniger 2 Tage.

Copulirte.

Pforzheim. Den 2 Sept. Johann Christoph Hochweiler, Burgers-Sohn, mit Maria Barbara Mürlin, Burgers-Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben Der o zeitherigen geheimen Hofrath und Cammergerichts-Visitationss-Subdelegatum, Herrn Simon Volz, nunmehr anderweit als geheimen Referendarium, und zwar unter dem Character und Rang eines Fürstlichen geheimen Raths anzustellen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 7 bis den 12 Sept. 1776.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Sternb.		Eibl.		NB. oben Eibl. und Bitterl. hat Mäcker.	Fleisch- schagung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Sternb.		Eibl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Malter	2	40	2	40												Das pfund	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Alt Korn	2	40	2	40											Rindfl. gute	5	5	6	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Neu Korn	2	24	2	24	2	48	3								Schmalz	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Alt Kernen	5	15	5	15	5	15									Hammelfl.	5	5	6	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Kernen	4	10	4	10	4	20									Kalbfl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waißen	4	16	4	16			4	2							Schweinf.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Gem. Frucht	3	12	3	12			3								Rindschm.	15	15	16													
Neu Gerstl.	2	16	2	16	2	24	2	24							Schweines.	12	12														
Welschkorn	2	48	2	48	3	28	2	2							Unschlitz	9	9														
Haber	2	30	2	30	1	44	2								Lichter, gezo-	12	12														
Erbisen		28		28											= gegohne																
Linzen															Butter	11	11	12	10	9	10										
Bohnen															7 Eyer vo	4	4	4	4	4											

Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stern			Rastatt			Baden.			Eibl.	
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.
Beck, oder Semmel	—	23	2	—	24	2	—	22	2	—	10 ¹ / ₂	2	—	19	2		
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	8	6	—	30	2	—	—	—		
— dito . . .	2	16	6	2	22	6	2	8	4	1	28	4	1	25	6		
Schwarz Brod . .	4	—	5	3	18	5	7	25	12	2	26	6	4	—	6		
Rocken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28 ¹ / ₂	6	2	16	4	1	4	3		

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottschen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Karlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.